

Antragsteller, Anschrift, E-mail

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Landkreis Limburg-Weilburg
Der Landrat
Amt für Öffentliche Ordnung
Fachdienst Zulassungswesen
Westerwaldstr. 111

65549 Limburg
E-Mail: stvb@limburg-weilburg.de

Ich/Wir beantragen

gem. dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan¹⁾

gem. beigef. Regelplan _____ nach RSA 21

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

Ort und Straßenbezeichnung	PLZ, Ort	Bundes-/Landes-/Kreisstraße Nr.,		innerorts zusätzlich Straßename	
	Lage der Maßnahme	von km-km /	bei Haus-Nr. /	von Haus-Nr. zu Haus-Nr.	
Dauer der Maßnahme	vom		längstens bis		
Umfang der Maßnahme auf / an der Fahrbahn	Fahrbahnvollsperrung	Fahrbahnsperrung halbseitig	Fahrbahnsperrung halbs./wechselweise	Fahrbahneinengung geringfügig	außerhalb Fahrbahn nur Seitenbereich
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfang der Maßnahme auf dem Gehweg	Gehweg-Vollsperrung Fußgänger wird auf gegenüberliegenden Gehweg verwiesen		Gehweg-Vollsperrung Fußgänger kann dennoch Gehweg auf Notsteg/Brücke passieren.		Einengung des Gehweges für Fußgänger zur Verfügung stehende Restgehwegbreite auf Seite 2 eintragen
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Grund der Sperrung					
Ausführliche Erläuterungen der Bauarbeiten					

Die Baustellenbeschilderung erfolgt entsprechend den Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) und analoger Anwendung der ZTV-SA in der derzeit gültigen Fassung.

Verantwortliche/r Bauleiter/in:

Name: _____ Adresse: _____

Tel.(Mobil): _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Verantwortl. Verkehrssicherung:

Name: _____ Adresse: _____

Tel.(Mobil): _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Betreuer/in Lichtzeichenanlage:

Name: _____ Adresse: _____

Tel.(Mobil): _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Vorstehende Verantwortliche verfügen über einen Qualifikationsnachweis nach MVAS '99 (RSA 21).

Pflichtfelder

1. Im Baustellenbereich befindet sich ein/e

- Kreuzung Kurve Einmündung gerade Strecke
 Fußgängerüberweg eine weitere Baustelle der Firma Bahnübergang
 Lichtzeichenanlage Bushaltestelle

Sonstiges: _____

2. Dem Verkehr zur Verfügung stehende Restfahrbahnbreite:

Fahrbahnbreite vorher: _____ m Restbreite mit Baustelle: _____ m

3. Gehweg vorhanden? ja nein beiderseits einseitig

Gehwegbreite vorher: _____ m Restbreite mit Baustelle: _____ m

4. Derzeit in der Örtlichkeit bestehende Verkehrsregelung:

Benachbarte Lichtzeichenanlage in Entfernung von _____ m
Überholverbot (VZ 276)
Einbahnregelung
Geschwindigkeitsbeschränkung auf _____ km/h
weitere/sonstige Verkehrszeichen _____ (ggf. Zeichnung beifügen)

5. Größe (Länge / Breite) der Baumaßnahme: _____

Es sind Teilabschnitte von jeweils _____ m Länge vorgesehen.

6. Es wird um vorherigen Ortstermin gebeten: ja nein

Bitte beachten Sie unbedingt nachfolgende Hinweise!

- Die vorgesehenen Arbeiten sind ausführlich zu erläutern. Gerne können auf einem gesonderten Blatt weitere Informationen / Skizzen dargestellt werden.
- Dem Antrag ist beizufügen:
 - Topographische Übersichtskarte mit farblichen Eintragungen der Baustelle (Bitte verwenden Sie keine Flurkarten bzw. Leitungspläne von Versorgungsunternehmen)
 - Regelplan nach RSA 21 bzw. Verkehrszeichenplan^{*1)}
 - Sofern eine Lichtzeichenanlage zum Einsatz kommt, sind die verkehrstechnischen Unterlagen einzureichen.
 - Qualifikationsnachweis nach MVAS '99 (RSA 21) mindestens des Verkehrssicherers
- Der Antrag ist mindestens 2 Wochen vor Baubeginn (bei Vollsperrungen 4 Wochen) der Straßenverkehrsbehörde vorzulegen.

***1) Der Verkehrszeichenplan soll enthalten:**

- den Straßenabschnitt
- die im Zuge des Abschnitts bereits vorhandenen Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen mit Angaben über erforderliches Abdecken, Entfernen oder Deaktivieren
- die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen, deren Beleuchtung, die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Lichtzeichenanlage übernimmt und die täglichen Kontrollen durchführt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Mir ist bekannt, dass Straßenaufbrüche nur mit gesonderter Gestattung des Straßenbaulastträgers zulässig sind.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____